

Arbeitsplan Sophienschule, Fach: Sport Schuljahrgang 11

- Verbindlich nach KC-GO: ein Inhalt aus Bereich A und ein Inhalt aus Bereich B verpflichtend.
- Umsetzung an der Sophienschule: Je ein A- und B-Bereich nach schulinterner Vorgabe (s.u.), je ein weiterer A- und B-Bereich frei wählbar.

SOPHIESCHULE Gymnasium in Hannover		(A) Gesundheitssport	Fachgruppe Sport Schuleigener Arbeitsplan
Angestrebte Kompetenzen (inhaltsbezogen und prozessbezogen)		Mögliche Themen	Bewertung
<p>Die Schülerinnen und Schüler :</p> <ul style="list-style-type: none"> • zeigen eine altersgemäße Ausprägung der konditionellen und koordinativen Fähigkeiten, mit eigenen Programmen • demonstrieren gesundheitsbezogenem Schwerpunkt, wenden spielspezifische Fähigkeiten und Fertigkeiten aus der Bewegungsfeldgruppe B an, reflektieren Lernprozesse. • erwerben Methodenkenntnisse erklären grundlegende Sachverhalte der Trainings- und Bewegungswissenschaft, • treffen bewusste Entscheidungen für die eigene sportliche und körperliche Entwicklung. • sind in der Lage, ihr individuelles Wohlbefinden durch Sport, Spiel und Bewegung positiv zu beeinflussen. • arbeiten in verschiedenen Sozialformen und Gruppenzusammensetzungen ziel- und sachorientiert. 	<p>Gesundheitsbezogene Sportarten (wie Yoga, Fitnesstraining, Ausdauertraining,) im Theorie- und Praxisverbund kennen lernen .</p> <p>Die Lernenden erfahren unterschiedliche Bewegungsanreize, die die eigene körperliche Selbsterfahrung intensivieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausdauerschulung - Fitnesstraining mit und ohne Geräte <p>Die Lernenden machen Erfahrungen mit unterschiedlichen Belastungsparametern und mit verschiedenen Entspannungstechniken.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundtechniken aus dem Yoga - Progressive Muskelentspannung <p>Im Theorie-Praxisverbund werden eigene Programme in Kleingruppen erstellt und präsentiert.</p>	<p>Note 11 Punkte: hohe Einsatzbereitschaft, gutes situationsangemessenes Verhalten, fairer Umgang mit Leistungsunterschieden, verantwortlicher Umgang mit den eigenen Belastungsgrenzen, Bereitschaft zu neuen Körpererfahrungen, Reflexion, konstruktive Mitarbeit beim Entwickeln und Präsentieren von Programmen und Sequenzen, gute konditionelle und koordinative Fähigkeiten</p> <p>Note 5 Punkte: wechselnde eingeschränkte Einsatzbereitschaft, nur eingeschränktes / seitenes situationsangemessenes Verhalten, Koordination und Kondition wenig ausgebildet, geringe Bereitschaft zur Reflexion, kaum konstruktive Mitarbeit beim Entwickeln von Sequenzen und Programmen, ausreichende konditionelle und koordinative Fähigkeiten</p>	<p>Außerschulische Lernorte können in diesen Themenbereich miteinbezogen werden im Hinblick auf eine lebenslange sportliche Betätigung.</p>

Einführungssphase

SOPHIESCHULE

Gymnasium in Hannover

		Fachgruppe Sport
		Schuleigener Arbeitsplan
(B) Spielen / American Sports		
Angestrebte Kompetenzen (inhaltsbezogen und prozessbezogen)	Mögliche Themen	Bewertung
Allgemeine und sportspezifische Spielfähigkeit entwickeln	American Sports: Baseball bzw. Softball und oder Flag-Football, Frisbee Die Lernenden entwickeln von der Spielidee und den konstitutiven Regeln der Sportarten ausgehend die notwendigen taktischen und technischen Fertigkeiten, wenden sie situativ an, reflektieren diese fortwährend und entwickeln so progressiv ihre sportspielspezifische Spielfähigkeit weiter. Technik Baseball/Softball: verschiedene Spiel- und Übungsformen zur Vermittlung von Schlag-, Wurf- und Fangvarianten. Taktik Baseball/Softball: gruppentaktische Lösungen zur Raumaufteilung in der Verteidigung, Wurf- und Laufwege in der Verteidigung und im Angriff. Technik Flag-Football: verschiedene Spiel- und Übungsformen zur Vermittlung vom Wurf- und Laufspiel. Taktik Flag-Football: individual- und gruppentaktische Lösungen zur Raumaufteilung, Nutzung von Spielvarianten in der Verteidigung und im Angriff.	Note 11 Punkte: hohe Einsatzbereitschaft, gutes spieldurchsetzungsgemessenes Verhalten, hohe Ballsicherheit, faire Spielweise, regelkonforme Schiedsrichtertätigkeit, Reflexion, konstruktive Mitarbeit beim Entwickeln von Regeln und Taktiken Note 5 Punkte: wechselnde/eingeschränkte Einsatzbereitschaft, nur eingeschränktes / seltenes spieldurchsetzungsgemessenes Verhalten, Ballsicherheit wenig ausgebildet, meist faire Spielweise, selten durchgeführt oder unsichere/unfaire Schiedsrichtertätigkeit, geringe Bereitschaft zur Reflexion, kaum konstruktive Mitarbeit beim Entwickeln von Regeln und Taktiken
<ul style="list-style-type: none"> • zeigen eine altersgemäße Ausprägung der konditionellen und koordinativen Fähigkeiten, • demonstrieren eigene Bewegungslösungen, • wenden sportspezifische Fähigkeiten und Fertigkeiten aus der Bewegungsfeldgruppe B an, • reflektieren Lernprozesse. • werten Bewegungsabläufe und Spielhandlungen auch mit Hilfe von digitalen Medien nach vorgegebenen und selbst erstellten Kriterien aus, • setzen gruppen- und mannschaftstaktische Strategien im Spiel um, • entwickeln, organisieren und leiten Spiele, • verändern Regeln und Bewegungssideen zielorientiert und situationsgerecht. • arbeiten in verschiedenen Sozialformen und Gruppenzusammensetzungen ziel- sachorientiert, • lösen in Spielsituationen auftretende Konflikte, verhalten sich in Wettkämpfen regelgerecht und fair. 	Übernahme von Verantwortung für eine faire undmannschaftsdienliche Spielweise, Einhalten der entwickelten Regeln.	

Einführungsphase